

MEDIENMITTEILUNG

Sulzer Management Ltd
 Neuwiesenstrasse 15
 8401 Winterthur
 Schweiz
 Telefon +41 52 262 30 00
 Fax +41 52 262 31 00

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 LR

29. Juli 2022

Deutlicher Anstieg der Bestellungen bei anhaltender Wachstumsdynamik, erneute Verbesserung der operationellen Profitabilität

HIGHLIGHTS im ersten Halbjahr 2022

- Bestellungseingang +11.4% (+10.9% organisch) gegenüber 1. Halbjahr 2021, Auftragsbestand steigt auf CHF 1'896.2 Millionen (+10% im Vergleich zum Jahresende 2021)
- Umsatz +0.9% (+0.6% organisch) im ersten Halbjahr getrieben durch Chemtech und Services
- Operationelle Profitabilität (opEBITA%) im ersten Halbjahr bei 9.0%, Anstieg um 50 Basispunkte im Jahresvergleich
- Free Cash Flow CHF -78.2 Millionen bedingt durch höheres Umlaufvermögen und Engpässe in den Lieferketten
- Die Entscheidung, sich aus dem russischen Markt zurückzuziehen, führte zu einer einmaligen Abschreibung russischer Vermögenswerte im ersten Halbjahr
- Jahresprognose 2022 bestätigt ohne Auswirkungen des Ausstiegs aus dem russischen Markt

CEO Frederic Lalanne: "Wir bewegten uns in einem schwierigen Marktumfeld, das von geopolitischen Unsicherheiten und Inflationsdruck geprägt war. Dank unseres diversifizierten Produktportfolios, einer starken operativen Umsetzung und eines strikten Kostenmanagements ist es uns gelungen, die operative Profitabilität weiter zu steigern. Mit unserem soliden Auftragsbestand sind wir gut aufgestellt, um die anhaltende Dynamik zu nutzen, unser profitables Wachstum fortzusetzen und unsere Jahresprognose ein weiteres Mal zu erreichen."

Kennzahlen für das erste Halbjahr 2022 (1. Januar - 30. Juni)

in Mio. CHF	2022	2021 ¹⁾	Veränderung in +/-%	+/-% bereinigt ²⁾	+/-% organisch ³⁾
Bestellungseingang aus fortgeführten Aktivitäten	1'734.1	1'551.5	11.8	11.4	10.9
Bruttomarge des Bestellungseingangs aus fortgeführten Aktivitäten	32.8%	33.1%			
Auftragsbestand aus fortgeführten Aktivitäten am 30. Juni / 31. Dezember	1'896.2	1'724.1	10.0		
Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten	1'516.8	1'495.0	1.5	0.9	0.6
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten ⁴⁾	-25.5	97.4	n/a		
Operationelles Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	135.8	127.6	6.5	4.9	4.7
Operationelle Profitabilität aus fortgeführten Aktivitäten	9.0%	8.5%			
Kern-Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten	74.4	83.9	-11.3		
Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten	-48.8	60.8	n/a		
Unverwässerter Gewinn je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in CHF)	-1.43	1.78	n/a		

MEDIENMITTEILUNG

29. Juli 2022

Deutlicher Anstieg der Bestellungen,
Verbesserung der operationellen Profitabilität

Seite 2 von 5

Free Cash Flow	-78.2	117.1	n/a
Nettoverschuldung am 30. Juni / 31. Dezember	269.4	66.8	303.2
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 30 Juni / 31. Dezember	12'914	13'816	-6.5

1) Die Vergleichsperiode wurde aufgrund nicht fortgeführter Geschäftsaktivitäten angepasst (Details sind im Anhang 6 der konsolidierten Jahresrechnung erläutert)

2) Bereinigt um Währungseffekte

3) Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte

4) Beeinflusst durch Abschreibungen in Russland und Polen

Höherer Bestellungseingang in allen drei Divisionen

Der Bestellungseingang stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 um 11.4% auf CHF 1'734.1 Millionen, gestützt auf ein organisches Wachstum von 10.9% und CHF 7.0 Millionen aus Akquisitionen. Die Währungsumrechnungseffekte wirkten sich mit CHF 5.9 Millionen positiv auf den Bestellungseingang aus. Die Bruttomarge des Bestellungseingangs ist von 33.1% auf 32.8% leicht zurückgegangen.

Flow Equipment konnte in allen Segmenten einen zweistelligen Zuwachs verzeichnen, was zu einem Anstieg von 14.0% (13.1% organisch) in der Division führte. Die Bestellungen im Energiesektor stiegen dank der guten Marktdynamik und einer niedrigen Vergleichsbasis für das erste Halbjahr des vergangenen Jahres um 20.7%. Im Industriesegment legten die Bestellungen ebenfalls deutlich um 12.7% zu, wie auch im Marktsegment Wasser, das einen Anstieg des Wachstums von 10.4% (8.2% organisch) verzeichnete.

Der Bestellungseingang im Bereich Services wuchs um 2.7%, wobei das organische Wachstum von 2.4 % den grössten Teil dazu beitrug. Ein starker Leistungsausweis in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie in der Region Asien-Pazifik konnte den Rückgang in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA), wo der Rückzug aus dem russischen Markt den Bestellungseingang beeinträchtigt hat, deutlich kompensieren.

Bei Chemtech nahm der Bestellungseingang um 20.8% zu, unterstützt durch eine starke Wirtschaftsdynamik in allen Regionen und eine kontinuierlich wachsende Nachfrage im Segment Renewables (12.0% der Bestellungen der Division).

Sulzer startet in die zweite Jahreshälfte 2022 mit einem hohen Auftragsbestand von CHF 1'896.2 Millionen (31. Dezember 2021: CHF 1'724.1 Millionen). Die negativen Währungsumrechnungseffekte beliefen sich insgesamt auf CHF 12.2 Millionen.

Stabile Umsätze in einem schwierigen Umfeld

Der Umsatz legte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 0.9% zu und belief sich auf CHF 1'516.8 Millionen. Akquisitionen trugen mit CHF 4.6 Millionen zum organischen Wachstum von 0.6% bei und die positiven Währungsumrechnungseffekte beliefen sich auf CHF 8.3 Millionen.

Der Umsatz der Division Flow Equipment fiel um 4.4% (5.1% organisch). Der Rückgang im Energiegeschäft (-10.9%) war vorauszusehen, da dieses Segment mit einem niedrigen Auftragsbestand in das Jahr gestartet war. Im Industriesegment ging der Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 2.5% zurück. Die CHF 4.5 Millionen aus Akquisitionen trugen zu einem Umsatzwachstum von 0.6% im Wassersegment bei (1.4% Rückgang organisch).

In der Division Services stiegen die Umsätze in der Region Nord-, Mittel- und Südamerika stark an und konnten die Rückgänge in den Regionen EMEA und Asien-Pazifik mehr als ausgleichen. Trotz dieser Beeinträchtigungen legte der Umsatz in der Division Services im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 2.8% zu (2.4% organisch).

MEDIENMITTEILUNG

29. Juli 2022

Deutlicher Anstieg der Bestellungen,
Verbesserung der operationellen Profitabilität

Seite 3 von 5

Bei Chemtech stiegen die Umsätze deutlich um 9.2% (9.8% organisch, belastet durch eine Veräusserung in Brasilien), was auf eine starke Umsetzung und intensive Bemühungen zur Bewältigung der coronabedingten Lockdowns in China zurückzuführen ist.

Operationelle Profitabilität steigt auf 9.0%

Der operationelle Gewinn belief sich auf CHF 135.8 Millionen (ohne Berücksichtigung der Auswirkungen von Wertberichtigungen) im Vergleich zu CHF 127.6 Millionen im ersten Halbjahr 2021, ein Anstieg von 4.9%. Ein besserer Geschäftsmix wurde durch Kostenmassnahmen im Energiegeschäft und fortgesetzter Ausgabendisziplin weiter unterstützt.

Sulzer erzielte eine operationelle Profitabilität aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 9.0% (H1 2021: 8.5 %) Während die operationelle Profitabilität in der Division Services stagnierte, verbesserten sich sowohl Flow Equipment als auch Chemtech im Vergleich zum Vorjahr:

- Flow Equipment stieg auf 5.3%, gegenüber 5.0% im ersten Halbjahr 2021
- Services liegt bei 13.3%, nach 13.4% im ersten Halbjahr 2021
- Chemtech verbesserte die Profitabilität auf 9.9%, im Vergleich zu 9.1% in der ersten Hälfte des Jahres 2021

Negatives EBIT durch Abschreibungen in Russland und Polen

Sulzer verzeichnete Einmalaufwendungen in Höhe von CHF 141.4 Millionen. Darunter fallen insbesondere Abschreibungen in Höhe von CHF 132.5 Millionen auf Ebene des EBIT im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus dem Russlandgeschäft und den Schliessungen der Standorte in Polen. Das EBIT belief sich infolgedessen auf CHF -25.5 Millionen, gegenüber CHF 97.4 Millionen im ersten Halbjahr 2021. Die Umsatzrendite (ROS) lag bei -1.7%, verglichen mit 6.5% am 30. Juni 2021. Ohne die Abschreibungen in Russland und Polen hätte das EBIT CHF 107 Mio. betragen (+10% verglichen mit der Vorjahresperiode) und die Umsatzrendite wäre über dem Wert für das erste Halbjahr 2021 gelegen.

Free Cash Flow durch Einschränkungen in der internationalen Lieferkette beeinträchtigt

Der Free Cash Flow belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf minus CHF 78.2 Millionen, ein deutlicher Rückgang gegenüber CHF 117.1 Millionen im Vorjahreszeitraum, in dem noch die später ausgegliederte Division APS (CHF 33.6 Millionen) enthalten war. Neben dem geringeren Nettogewinn ist dies auf einen höheren Bedarf an Umlaufvermögen und durch anhaltende Schwierigkeiten im globalen Lieferumfeld zurückzuführen.

Ausblick 2022

Wir rechnen trotz der bestehenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten sowie der erhöhten Volatilität mit einer anhaltenden Wachstumsdynamik in unseren Märkten. Wir bestätigen unsere Jahresprognose. Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der Bestellungen um organisch 3 bis 5 %, ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 % (ohne Einbezug der Auswirkungen des Ausstiegs aus dem russischen Markt) und eine weitere Verbesserung der operationellen Profitabilität auf nahezu 10 % des Umsatzes.

MEDIENMITTEILUNG

29. Juli 2022

Deutlicher Anstieg der Bestellungen,
Verbesserung der operationellen Profitabilität

Seite 4 von 5

Kennzahlen Divisionen für das erste Halbjahr 2022 (1. Januar - 30. Juni)

in Mio. CHF	2022	2021	Veränderung in +/-%	+/-% bereinigt ¹⁾	+/-% organisch ²⁾
Flow Equipment					
Bestellungseingang	709.1	626.8	13.1	14.0	13.1
Umsatz	631.9	663.9	-4.8	-4.4	-5.1
Operationelles Ergebnis	33.7	33.2	1.4	1.0	2.9
Operationelle Profitabilität	5.3%	5.0%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 30 Juni / 31. Dezember	5'229	5'325	-1.8		
Services					
Bestellungseingang	587.9	570.8	3.0	2.7	2.4
Umsatz	542.8	525.5	3.3	2.8	2.4
Operationelles Ergebnis	72.2	70.3	2.7	1.5	0.1
Operationelle Profitabilität	13.3%	13.4%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 30 Juni / 31. Dezember	4'446	4'571	-2.8		
Chemtech					
Bestellungseingang	437.1	353.9	23.5	20.8	20.9
Umsatz	342.0	305.6	11.9	9.2	9.8
Operationelles Ergebnis	33.8	27.7	22.2	18.4	18.6
Operationelle Profitabilität	9.9%	9.1%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 30 Juni / 31. Dezember	3'048	3'734	-18.4		

1) Bereinigt um Währungseffekte

2) Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte

Weitere Informationen zur Entwicklung der Geschäftsbereiche finden Sie im [Halbjahresbericht 2022](#).

Präsentation der Halbjahresergebnisse

Sulzer wird heute um 09:00 Uhr MEZ einen Conference Call im Rahmen der Halbjahresergebnisse 2022 durchführen.

Die Präsentation kann per Webcast (Audio-Folien) oder durch Einwahl in die Telefonkonferenz verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass der Moderator nur Fragen von ausgewählten Teilnehmenden entgegennehmen kann. Bitte registrieren Sie sich vorab für die Veranstaltung, um spezielle Einwahldaten zu erhalten, die einen einfachen und schnellen Zugang zur Telefonkonferenz ermöglichen:

Link zur Registrierung:

<https://services3.choruscall.ch/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=6781893&linkSecurityString=8bb0021bd>

Webcast: <https://event.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=O4202fAA>

MEDIENMITTEILUNG

29. Juli 2022

Deutlicher Anstieg der Bestellungen,
Verbesserung der operationellen Profitabilität

Seite 5 von 5

Playback Webcast

Das Playback des Webcasts wird kurz nach der Veranstaltung unter dem gleichen Link verfügbar sein.

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen mit 13'800 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.2 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications

Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com

Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations

Telefon +41 52 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.